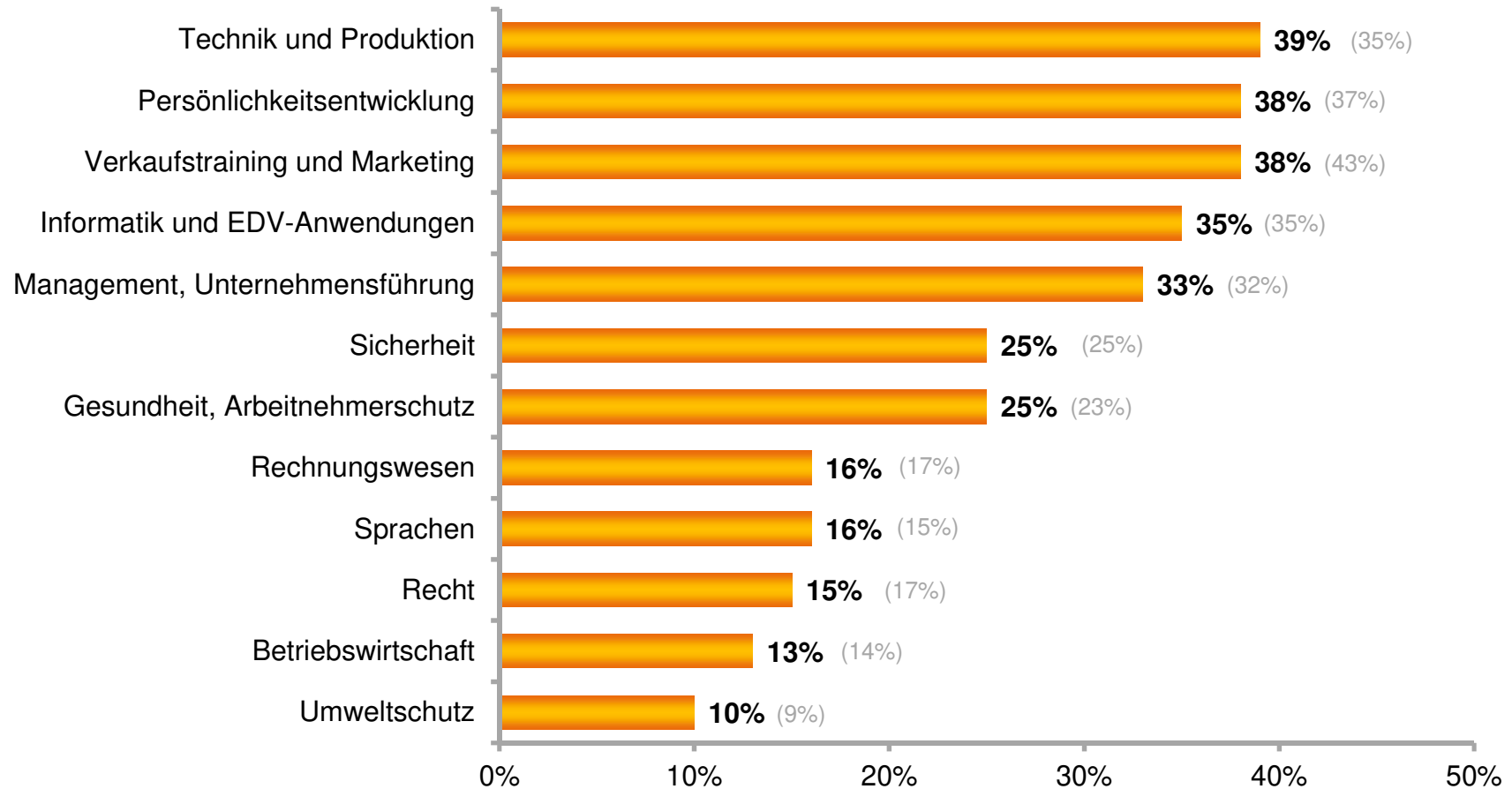




Ich lese Ihnen nun einige Weiterbildungsmaßnahmen vor. Sagen Sie mir bitte, welche 3 davon Ihrem Unternehmen den größten Konkurrenzvorsprung verschaffen? Nennen Sie mir bitte auf Platz 1 die wichtigste, auf Platz 2 und Platz 3 die zweit- bzw. dritt wichtigste Weiterbildungsmaßnahme, um sich vom Wettbewerb abzuheben.



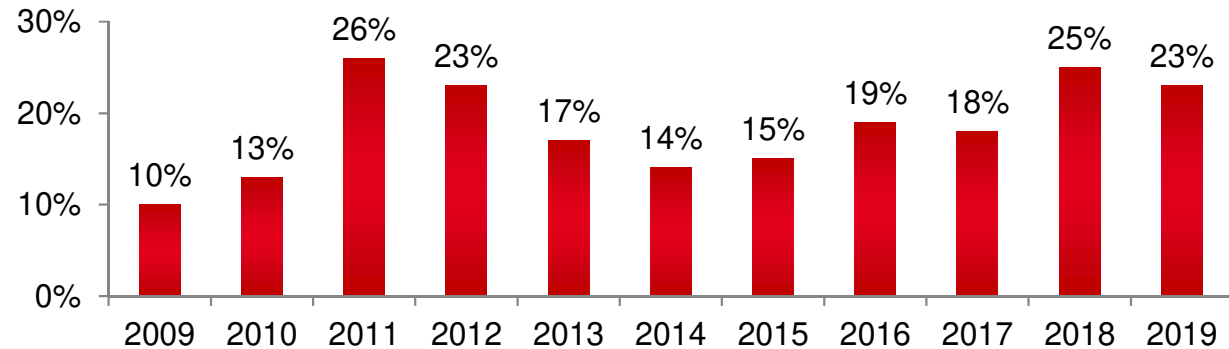
n = 500 HR- und Personalverantwortliche; Angaben in %, 3 Nennungen, in Klammer: Werte 2018



Wie viel Budget haben Sie 2019 für Weiterbildung vorgesehen? Haben Sie mehr, weniger oder gleich viel Budget als im Jahr 2018 eingeplant?

mehr Budget

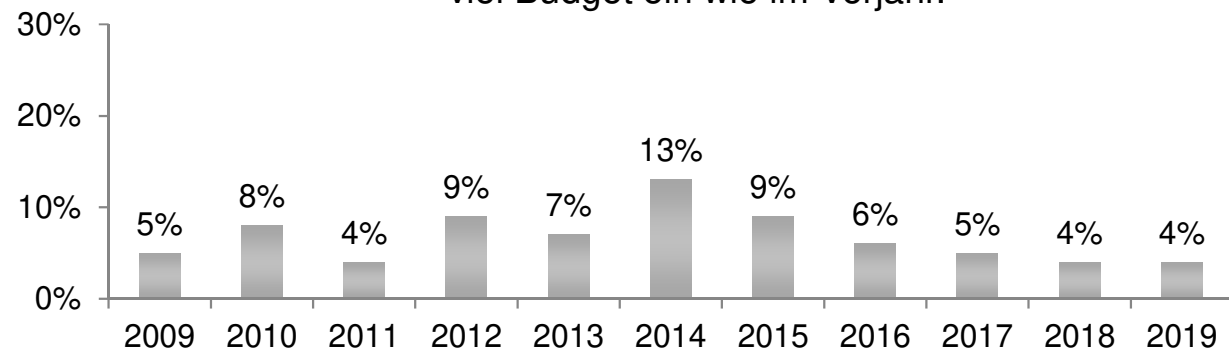
% der Unternehmen



23% der Unternehmen haben für heuer mehr Weiterbildungsbudget eingeplant als im Vorjahr. 4% werden weniger Geld für Weiterbildung ausgeben und 69% planen gleich viel Budget ein wie im Vorjahr.

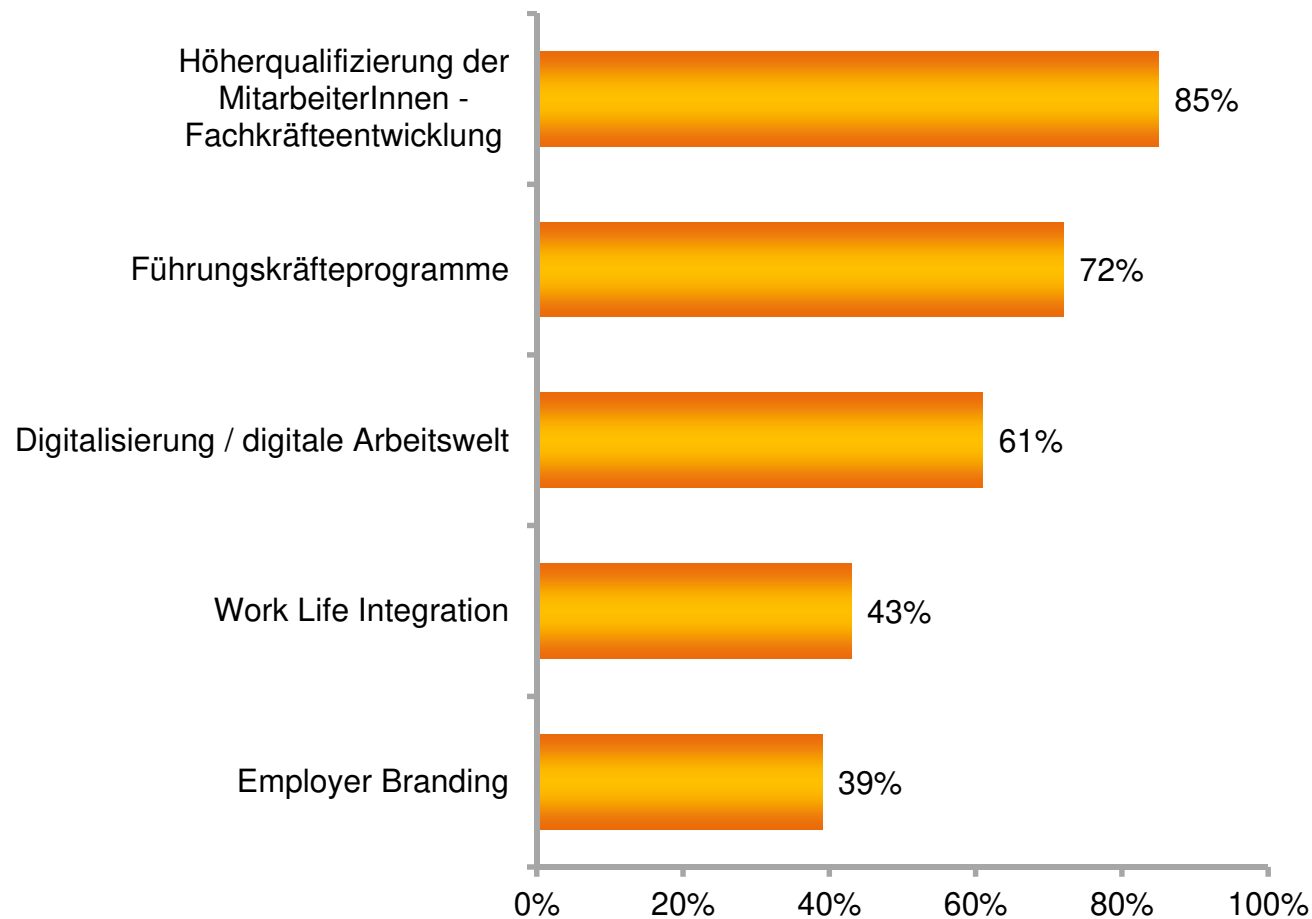
weniger Budget

% der Unternehmen





Welche der folgenden Schwerpunkte bzw. Trends sehen Sie in Ihrer Weiterbildungsarbeit in den nächsten 2 Jahren?
Nennen Sie mir auf Platz 1 bitte den wichtigsten, auf Platz 2 und 3 den zweit- bzw. dritt wichtigsten Schwerpunkt bzw. Trend in Ihrer Weiterbildungsarbeit.

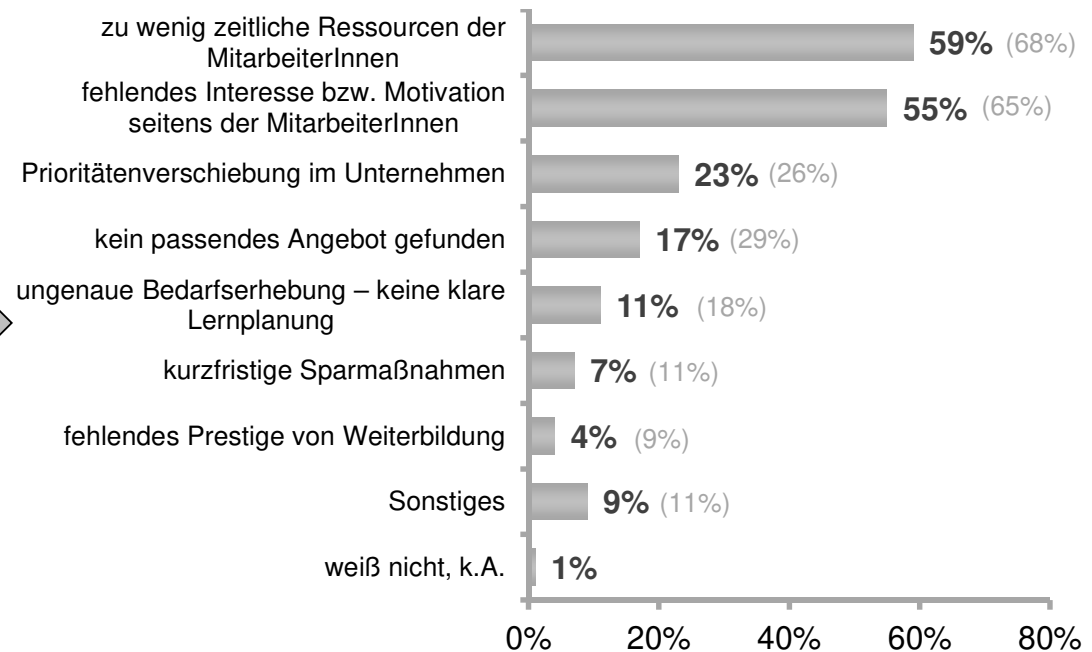
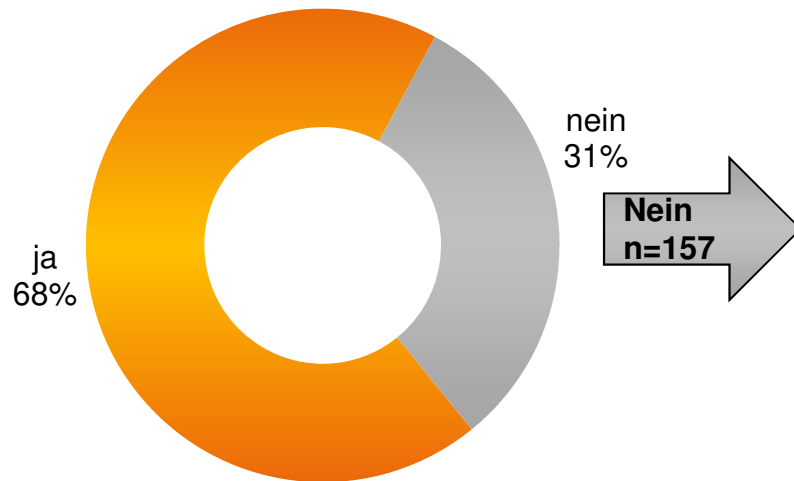


n = 500 HR- und Personalverantwortliche; Angaben in %, max. 3 Nennungen

68% der angebotenen Weiterbildungsmaßnahmen werden tatsächlich genutzt; 86% des Budgets werden ausgeschöpft

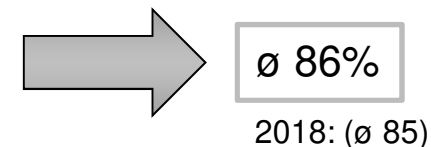
Wenn Sie an Ihre Weiterbildungsmaßnahmen denken. Werden alle angebotenen Maßnahmen von Ihren MitarbeiterInnen auch in Anspruch genommen?

Warum werden nicht alle von Ihnen angebotenen Maßnahmen auch tatsächlich in Anspruch genommen?



n = 157 HR- und Personalverantwortliche die angeben, dass nicht alle angegebenen Maßnahmen von den MitarbeiterInnen in Anspruch genommen werden; Mehrfachnennungen ; in Klammer: Werte 2018

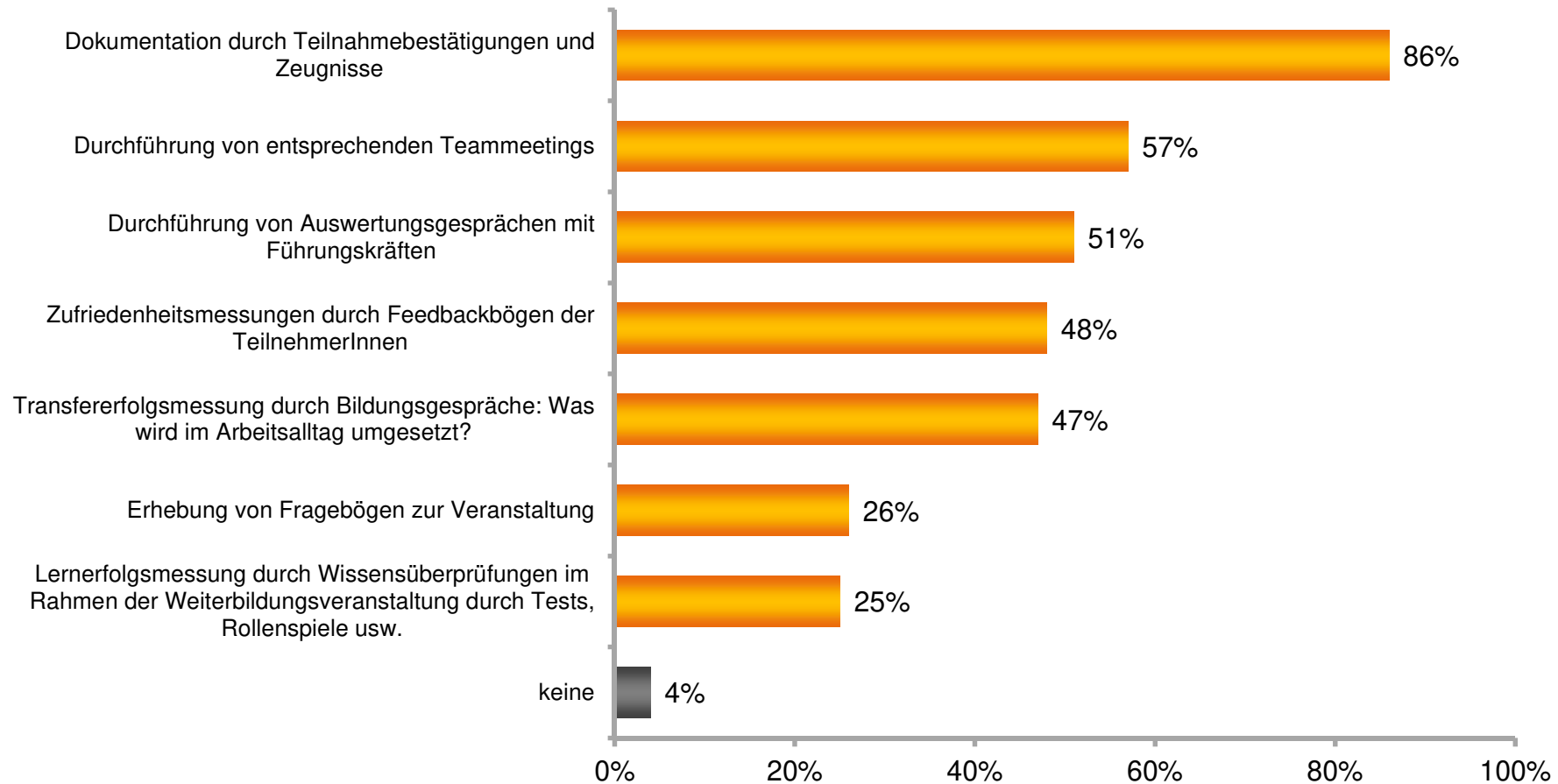
Wie viel Prozent Ihres Weiterbildungsbudgets werden auch tatsächlich ausgeschöpft?



n = 500 HR- und Personalverantwortliche; Angaben in %, in Klammer: Werte 2018

Die Dokumentation durch Teilnahmebestätigungen und Zeugnissen ist das häufigste Instrument zur Messung des Weiterbildungserfolgs

Welche der folgenden Instrumente zur Messung des Weiterbildungserfolgs werden in Ihrem Unternehmen eingesetzt?



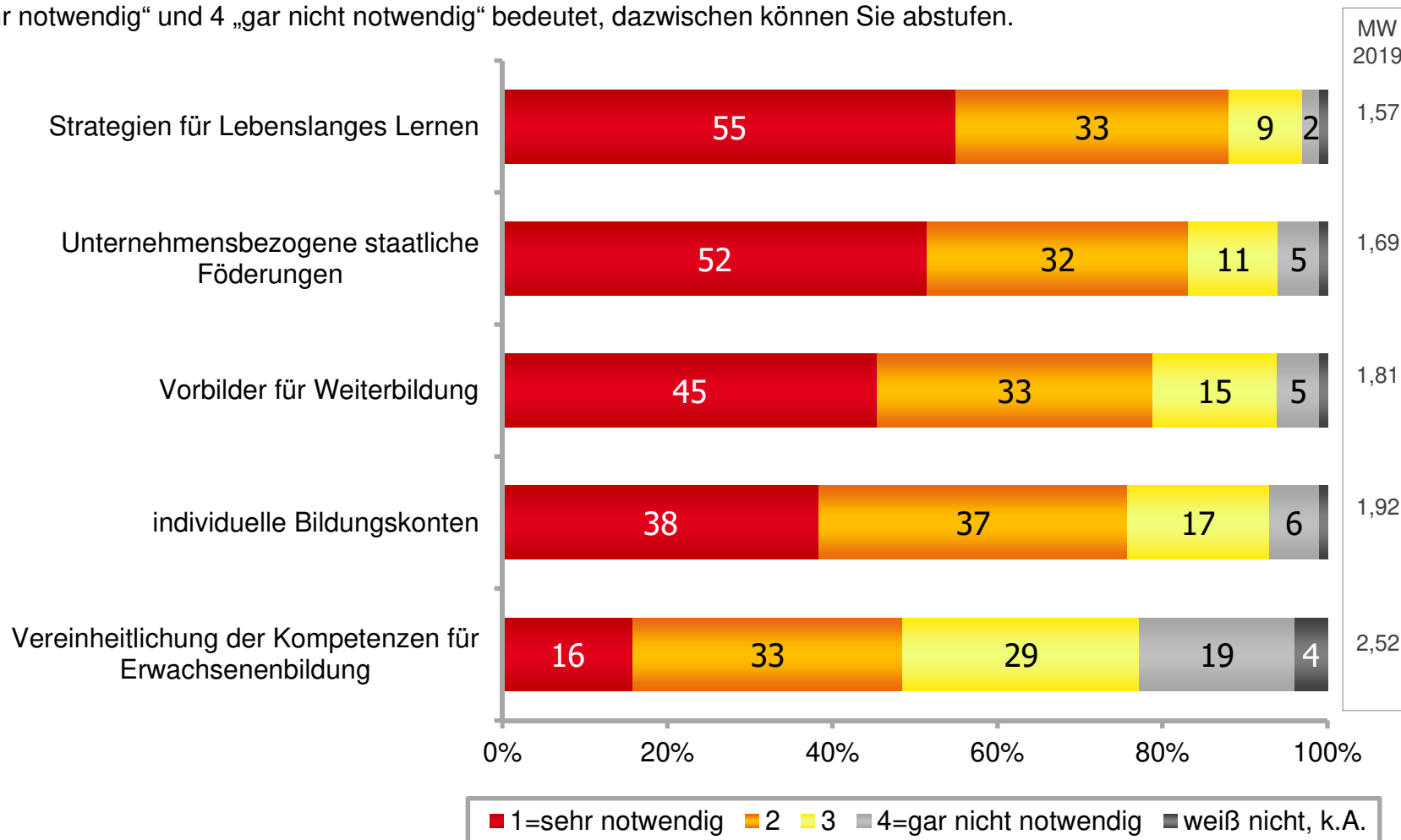
n = 500 HR- und Personalverantwortliche; Angaben in %, Mehrfachnennung

Informationen zu Instrumenten zur Messung des Weiterbildungserfolgs: Signifikanzen

- **„Durchführung von entsprechenden Teammeetings“** nennen häufiger Personalverantwortliche aus aus der Branche ‚öffentlich‘.
- **„Zufriedenheitsmessungen durch Feedbackbögen der TeilnehmerInnen“** nennen häufiger Personalverantwortliche aus der Branche ‚Handel‘, aus Unternehmen ab 250 MitarbeiterInnen sowie aus Unternehmen die 2019 mehr Budget für Bildungsmaßnahmen eingeplant haben.
- **„Transfererfolgsmessung durch Bildungsgespräche: Was wird im Arbeitsalltag umgesetzt?“** nennen häufiger Personalverantwortliche aus den Branchen ‚Bank und Versicherung‘ und ‚Tourismus und Freizeit‘.
- **„Erhebung von Fragebögen zur Veranstaltung“** nennen häufiger Personalverantwortliche aus der Branche ‚Dienstleistungen‘ und aus Unternehmen mit einer MA-Anzahl ab 250.
- **„Lernerfolgsmessung durch Wissensüberprüfungen im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung durch Tests, Rollenspiele usw.“** nennen häufiger Personalverantwortliche aus der Branche ‚Handel‘, aus Unternehmen mit einer MA-Anzahl von 50-99 und ab 250 sowie aus Unternehmen die 2019 mehr Budget für Bildungsmaßnahmen eingeplant haben.

„Strategien für Lebenslanges Lernen“ ist die wichtigste Maßnahme, um den Wirtschaftsstandort Österreich bildungsfreundlicher im Bereich der EB zu gestalten

Welche der folgenden Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht notwendig, um den Wirtschaftsstandort Österreich bildungsfreundlicher im Bereich der Erwachsenenbildung zu gestalten? Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „sehr notwendig“ und 4 „gar nicht notwendig“ bedeutet, dazwischen können Sie abstufen.



Folgende sonstige Maßnahmen wurden genannt:

- Stipendium nicht streichen wenn man neben Bildungskarenz zusätzlich arbeiten will
- Bildungsreform entpolitisiert
- Erwachsener muss 40 % in Weiterbildung investieren
- Mehr Angebote im ländlichen Bereich
- Bildung muss wesentlich günstiger werden
- Einstellung finden zum Lebenslangen Lernen

Informationen zur „Weiterbildungsstudie 2019“

Durchführung: MAKAM Research GmbH
Mag. Ulli Röhnsner, www.makam.at

Auftraggeber:

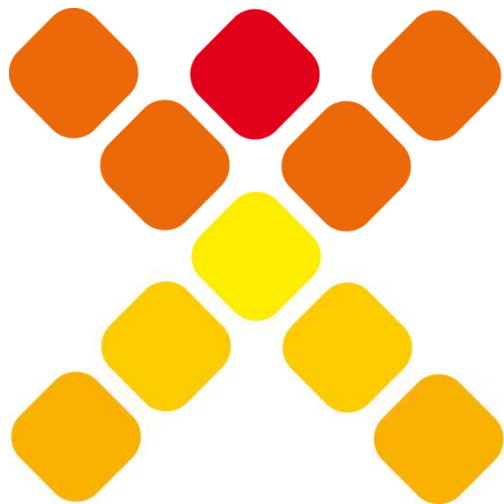
Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PBEB)

Sprecher: Mag. (FH) Christian Bayer, Mag. Martin Röhnsner

Link: www.pbeb.at
www.tag-der-weiterbildung.at

Email: office@pbeb.at

Fragebogen



TAG DER WEITERBILDUNG

PLATTFORM FÜR BERUFSBEZOGENE ERWACHSENENBILDUNG

Schönen guten Tag! Mein Name ist ... von MAKAM Research. Wie führen derzeit eine kurze Umfrage zum Thema Weiterbildung durch. Dazu möchte ich bitte den/die Personalverantwortliche/n bzw. den/die Zuständige/n für Weiterbildung in Ihrem Unternehmen sprechen.

Int.: Name notieren und verbinden lassen bzw. Durchwahl und besten Kontaktzeitpunkt erfragen

Schönen guten Tag Frau/Herr ! Mein Name ist...von MAKAM Research. Wir führen derzeit eine kurze Befragung für die Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung durch. Dazu möchte ich Ihnen, als HR-Verantwortliche/n ein paar Fragen stellen. Unser Gespräch wird maximal 10 Minuten dauern.

1. Ich lese Ihnen einige Weiterbildungsmaßnahmen vor. Sagen Sie mir bitte welche 3 davon Ihrem Unternehmen den größten Konkurrenzvorsprung verschaffen. Nennen Sie mir auf Platz 1 bitte die wichtigste, auf Platz 2 und 3 die zweit- bzw. drittwichtigste Weiterbildungsmaßnahme, um sich vom Wettbewerb abzuheben. [Int. Vorlesen, max. 3 Nennungen möglich] PROG: Items rotieren
 - a. Persönlichkeitsentwicklung
 - b. Technik und Produktion
 - c. Umweltschutz
 - d. Gesundheit/Arbeitnehmerschutz
 - e. Sicherheit
 - f. Verkaufstraining und Marketing
 - g. Sprachen (Fremdsprachen und Muttersprache)
 - h. Informatik und EDV-Anwendungen
 - i. Rechnungswesen
 - j. Betriebswirtschaft
 - k. Recht
 - l. Management/Unternehmensführung
 - o Platz 1: _____
 - o Platz 2: _____
 - o Platz 3: _____
2. Wie viel Budget haben Sie 2019 für Weiterbildung vorgesehen? Haben Sie mehr, weniger oder gleich viel Budget wie 2018 eingeplant? [Int. Vorlesen, nur eine Nennung möglich]
 - a. für 2019 mehr Budget eingeplant als 2018
 - b. für 2019 weniger Budget eingeplant als 2018
 - c. für 2019 gleich viel Budget eingeplant wie 2018
 - d. weiß nicht, k. A. (Int. NICHT vorlesen)
3. Wie wichtig erachten Sie folgende bildungspolitische Themen in den nächsten Jahren? Bitte beurteilen Sie auf einer Skala von 1-4, wobei 1 sehr wichtig und 4 gar nicht wichtig bedeutet, dazwischen können Sie abstufen [Int. Vorlesen, eine Nennung pro Zeile!] PROG: Items rotieren, weiß nicht, k.A. als Ausweichkategorie programmieren!
 - a. Bildung als Schlüssel zur Integration
 - b. Lebenslanges Lernen
 - c. Bildung zur Mitarbeiterbindung / Mitarbeitermotivation
 - d. Bildung als Wettbewerbsvorteil – also Konkurrenzvorsprung für Unternehmen

- e. Bildung um Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden
4. Wie wichtig sind die folgenden Aspekte der Digitalisierung in Ihrem Unternehmen? Stufen Sie bitte jeweils ab, zwischen 1 „sehr wichtig“ und 4 „gar nicht wichtig“ [jeweils Einfachnennung; wn/ka ergänzen] PROG: Items rotieren
 - a. Technologische Aspekte wie z.B. Automatisierungstechnik, Gebäudetechnik, vernetzte Systeme
 - b. Kaufmännisch betriebswirtschaftliche Aspekte wie z.B. die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Zuge der Digitalisierung
 - c. Kommunikative bzw. kreative Aspekte wie z.B. Einsatz von E-Commerce, Webshops
 - d. Aspekte der IT-Sicherheit / Datensicherheit
 - e. Aspekte der sozialen Handlungskompetenzen wie kollaboratives Arbeiten, Teamarbeit vor dem Hintergrund der Digitalisierung
5. Wenn Sie an Ihre gesamten Weiterbildungsmaßnahmen denken? Wie viel Prozent entfallen auf ... [Int. Vorlesen, Prozentwert eintragen, insgesamt 100%!] PROG: weiß nicht, k.A. als Ausweichkategorie programmieren!
 - a. Reine Präsenztrainings
 - b. Blended Learning
 - c. Rein digitale Lernformen
 - d. sonstige
6. Welche der folgenden digitalen Lernformen setzen Sie in Ihrem Unternehmen ein? [Int. Vorlesen, Mehrfachnennung] PROG: Items rotieren; gar keine, weiß nicht, k.A. als Ausweichkategorie programmieren!
 - a. Lernvideos
 - b. Lernplattformen
 - c. Mobile Anwendungen
 - d. Webinare
 - e. Virtual Reality
 - f. Web based Trainings
 - g. Selbstlernertools
 - h. Sonstige und zwar: _____
7. Wenn Sie an Ihre Arbeit im HR/Personalbereich denken. Welche sind Ihre Arbeitsschwerpunkte bzw. Trends in den nächsten 2 Jahren? [Int. Offen abfragen, genau notieren, Mehrfachnennung möglich] PROG: wir haben keine Schwerpunkte, weiß nicht, k.A. als Ausweichkategorie programmieren!
8. Welche der folgenden Schwerpunkte bzw. Trends sehen Sie in Ihrer Weiterbildungsarbeit in den nächsten 2 Jahren? Nennen Sie mir auf Platz 1 bitte den wichtigsten, auf Platz 2 und 3 den zweit- bzw. drittwichtigsten Schwerpunkt bzw. Trend in Ihrer Weiterbildungsarbeit. [Int. Vorlesen, max. 3 Nennungen möglich] PROG: Items rotieren

- a. Work Life Integration
 b. Digitalisierung/digitale Arbeitswelt
 c. Employer Branding
 d. Führungskräfteprogramme
 e. Höherqualifizierung der MitarbeiterInnen – Fachkräfteentwicklung
- o Platz 1: _____
 o Platz 2: _____
 o Platz 3: _____
9. Wenn Sie an Ihre Weiterbildungsmaßnahmen denken. Werden alle angebotenen Maßnahmen von Ihren MitarbeiterInnen auch in Anspruch genommen? [Int. Vorlesen, nur eine Nennung möglich] PROG: weiß nicht, k.A. als Ausweikkategorie programmieren!
 a. ja
 b. nein
10. PROG: wenn F9=b! Warum werden nicht alle von Ihnen angebotenen Maßnahmen auch tatsächlich in Anspruch genommen? [Int. Vorlesen, Mehrfachnennung möglich] PROG: Items rotieren, weiß nicht, k.A. als Ausweikkategorie programmieren!
 a. Fehlendes Interesse bzw. Motivation seitens der MitarbeiterInnen
 b. Prioritätenverschiebung im Unternehmen
 c. Zu wenig zeitliche Ressourcen der MitarbeiterInnen
 d. kein passendes Angebot gefunden
 e. kurzfristige Sparmaßnahmen
 f. ungenaue Bedarfserhebung – keine klare Lernplanung
 g. Fehlendes Prestige von Weiterbildung (gerade Führungskräfte möchten sich keine Blöße geben – Unwissen als Zeichen der „Schwäche“
 h. Sonstiges und zwar: _____
11. Wie viel Prozent Ihres Weiterbildungsbudgets werden auch tatsächlich ausgeschöpft? [Int. Prozentwert eintragen] PROG: weiß nicht, k.A. als Ausweikkategorie programmieren!
 Falls „weiß nicht, k.A.“ folgende Kategorien anbieten:
 a. bis 10%
 b. 11% bis 25%
 c. 26% bis 50%
 d. 51% bis 75%
 e. 76% oder mehr
 f. weiß nicht, k.A.
12. Welche der folgenden Instrumente zur Messung des Weiterbildungserfolges werden in Ihrem Unternehmen eingesetzt? [Int. Vorlesen, Mehrfachnennung möglich] PROG: Items NICHT rotieren, weiß nicht, k.A. als Ausweikkategorie programmieren!
 a. Zufriedenheitsmessungen durch Feedbackbögen der TeilnehmerInnen
 b. Lernerfolgsmessung durch Wissensüberprüfungen im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung durch Tests, Rollenspiele usw.
 c. Transfererfolgsmessung durch Bildungsgespräche: Was wird im Arbeitsalltag umgesetzt?
 d. Dokumentation durch Teilnahmebestätigungen und Zeugnisse
 e. Durchführung von entsprechenden Teammeetings
 f. Durchführung von Auswertungsgesprächen mit Führungskräften
 g. Erhebung von Fragebögen zur Veranstaltung
 h. Keine [Int. Nicht vorlesen]
13. Welche der folgenden Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht notwendig, um den Wirtschaftsstandort Österreich bildungsfreundlicher im Bereich der Erwachsenenbildung zu gestalten? Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1-4, wobei 1 „sehr notwendig“ und 4 „gar nicht notwendig“ bedeutet, dazwischen können Sie abstufen [jeweils Einfachnennung] PROG: Items rotieren, weiß nicht, k.A. als Ausweikkategorie programmieren!
 a. Unternehmensbezogene staatliche Förderungen
 b. Individuelle Bildungskonten
 c. Vorbilder für Weiterbildung
 d. Strategien für Lebenslanges Lernen
 e. Vereinheitlichung der Kompetenzen für Erwachsenenbildung
 f. Sonstiges und zwar: _____
- Abschließend noch ein paar Fragen für statistische Zwecke:**
- S1. Welcher Branche ist Ihr Unternehmen zuzuordnen? [Int. vorlesen, nur eine Nennung möglich]
 a. Gewerbe und Handwerk
 b. Industrie, Erzeugung
 c. Handel
 d. Bank und Versicherung
 e. Transport und Verkehr
 f. Tourismus und Freizeitwirtschaft
 g. Information und Consulting
 h. Sonstige Dienstleistung
 i. öffentlich
- S2. In welchem Bundesland liegt das Unternehmen, für das Sie arbeiten? [Int. nur eine Nennung möglich]
 a. Burgenland
 b. Kärnten
 c. Niederösterreich
 d. Oberösterreich
 e. Salzburg
 f. Steiermark
 g. Tirol
 h. Vorarlberg
 i. Wien

S3. Wie viele Mitarbeiter arbeiten in Ihrem Unternehmen in Österreich? [Int. vorlesen, nur eine Nennung möglich]

- a. 20-49 MitarbeiterInnen
- b. 50-99 MitarbeiterInnen
- c. 100-249 MitarbeiterInnen
- d. ab 250 MitarbeiterInnen

S10. Darf ich zum Abschluss noch fragen, welche Position Sie im Unternehmen haben? [Int. vorlesen, nur eine Nennung möglich]

- a. GeschäftsführerIn
- b. HR- bzw. Personalverantwortliche/r
- c. Sonstiges

Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Tages der Weiterbildung am 12.6.2019 von 9.00-13.00 Uhr in der Industriellenvereinigung in Wien veröffentlicht. Haben Sie Interesse, dass unser Auftraggeber – die Plattform berufsbezogener Erwachsenenbildung – Ihnen die Ergebnisse übermittelt? Oder auch eine Einladung zur Teilnahme sendet?

Wenn ja, darf ich Sie bitten, mir Ihre Email-Adresse bekanntzugeben.